



# Inhaltsverzeichnis

3	<b>Vorwort</b>
4	<b>Gesetzliche Bestimmungen</b>
6	<b>Gesamtübersicht Gemeinderechnung</b>
7	<b>Erläuterungen zur Gemeinderechnung</b>
8	<b>Laufende Rechnung</b>
10	<b>Investitionsrechnung</b>
12	<b>Vermögensrechnung</b>
14	<b>Bericht der Geschäftsprüfungskommission</b>
15	<b>Bericht der externen Revisionsstelle</b>

## **Impressum**

**Herausgeberin:** Gemeinde Planken, [www.planken.li](http://www.planken.li) **Gestaltung:** beck grafikdesign est., Planken, [www.beck-grafikdesign.li](http://www.beck-grafikdesign.li)

**Foto:** Foto Kaufmann, Schaan, [www.foto-kaufmann.li](http://www.foto-kaufmann.li) **Druck:** BVD Druck+Verlag AG, Schaan, [www.bvd.li](http://www.bvd.li)

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner



Das Rechnungsjahr 2014 ist abgeschlossen. Die Gemeindefinanzrechnung 2014 wurde von der externen Revisionsstelle und von der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Planken geprüft und für in Ordnung befunden. Der Gemeinderat hat daraufhin am 9. Juni 2015 mit Beschluss 2015/11 die Jahresrechnung 2014 einstimmig genehmigt und diesen Entscheid gemäss Gemeindegesetz zum Referendum ausgeschrieben. Dieses wurde nicht ergriffen.

Die Jahresrechnung 2014 weist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1 179 967 in der Laufenden Rechnung und einem liquiditätswirksamen Deckungsüberschuss von CHF 271 612 in der Gesamtrechnung ein sehr gutes Ergebnis aus. Veranschlagt waren ein Ertragsüberschuss von CHF 330 000 und ein Deckungsüberschuss von CHF 67 000.

Beide Budgetwerte konnten somit weit übertroffen werden. Gründe dafür sind tiefere Ausgaben in einigen Verwaltungszweigen der Laufenden Rechnung, die Auflösung der überzähligen Rückstellung für die Ausfinanzierung der Deckungslücke der Pensionsversicherung für das Staatspersonal (PVS) sowie markant tiefere Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen aufgrund von Verschiebungen in der Investitionsrechnung.

Bei den Investitionen wurden durch die Nichtrealisierung von Tiefbauprojekten die Hochbauprojekte «Translozierung Rechenmacherhaus» und «Sanierung Mena-Haus» vorangetrieben. Darüber hinaus wurde kurzfristig das Tiefbauprojekt «Erweiterung Fernwärmeleitung» umgesetzt, welches erst im Laufe des Berichtsjahres vom Gemeinderat genehmigt wurde. Auch wurde das zinslose Darlehen im Rahmen der Ausfinanzierung der PVS als Investition abgerechnet und in der Vermögensrechnung entsprechend aktiviert.

Die Eigenen Mittel der Gemeinde erhöhten sich per 31. Dezember 2014 auf CHF 17 068 423. Davon sind fast die Hälfte Flüssige Mittel, sodass die Gemeinde jederzeit finanziell handlungs- und zahlungsfähig ist.

Die Jahresrechnung 2014 weist einen sehr guten Selbstfinanzierungsgrad von 122% auf. Aufgrund des gesunden Gemeindehaushalts wurde der Gemeindesteuerzuschlag bei der Vermögens- und Erwerbssteuer für das Steuerjahr 2014 wiederum auf 150% festgesetzt.

Wie bereits in den Vorjahren werden die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Vermögensrechnung in diesem Bericht zusammengefasst dargestellt. Sollten Sie eine detaillierte Gemeindefinanzrechnung auf Kontoebene wünschen, können Sie diese gerne bei der Gemeindekasse anfordern. Die Kontaktdaten befinden sich auf der letzten Seite dieses Berichts.

Gerne nutze ich an dieser Stelle die Gelegenheit, unserer Gemeindegassierin Julia Walser für ihre gute Arbeit im vergangenen Jahr herzlich zu danken. Ein weiterer Dank geht an die Geschäftsprüfungskommission und an die externe Revisionsgesellschaft für die gewissenhafte Durchführung der Prüfungsarbeiten.

*Rainer Beck, Gemeindevorsteher*

# Gesetzliche Bestimmungen

## Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

### Art. 99 Gliederung

- 1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
- 2) Für Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

### Art. 100 Verwaltungsrechnung

- 1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.
- 2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
- 3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

### Art. 101 Vermögensrechnung

- 1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
- 2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

### Art. 102 Inhalt

- 1) Die Gemeinderechnung enthält:
  - a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
  - b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);
  - c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
  - d) den Stand der Verpflichtungskredite;
  - e) die Rechnungen der Stiftungen;
  - f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.
- 2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

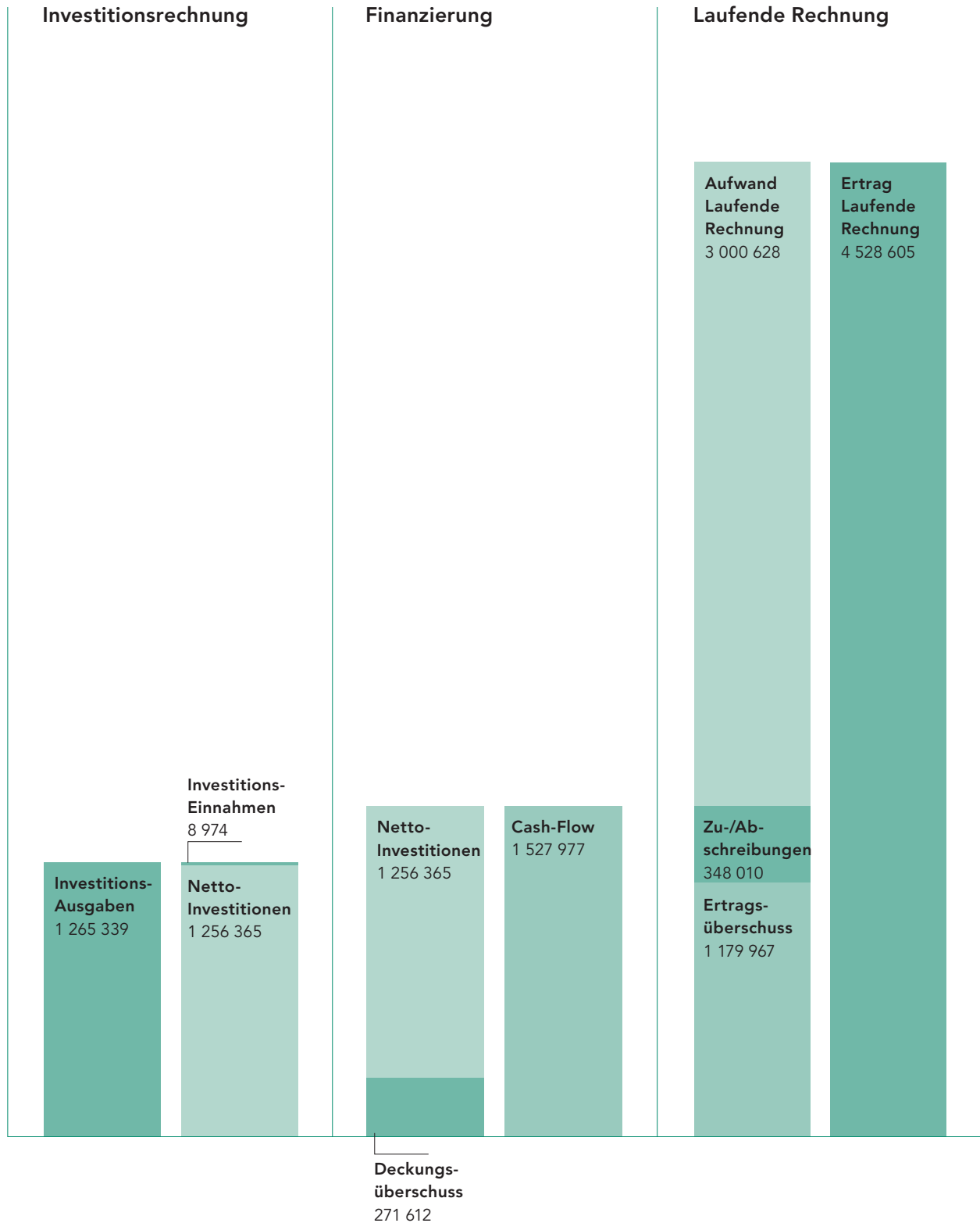
### Art. 112 Rechenschaftspflicht, Verantwortlichkeit

- 1) Für das gesamte Rechnungswesen und das gesamte Finanzgebaren ist der Gemeinderat gegenüber der Gemeindeversammlung und der Regierung rechenschaftspflichtig und überdies der Gemeinde gegenüber verantwortlich und haftbar.
- 2) Das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde wird durch den vom Gemeinderat ernannten Gemeindegassier geführt.

**Art. 113 Gemeinderechnung; Revision**

- 1) Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
- 2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
- 3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

# Gesamtübersicht Gemeinderechnung



## Erläuterungen zur Gemeinderechnung

### Gesamtrechnung

Die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Planken schliesst mit einem erfreulichen erfolgswirksamen Deckungsüberschuss von CHF 511 610 (Vorjahr CHF 725 377) ab. Die Gesamtausgaben der Laufenden Rechnung (ohne Abschreibungen) und der Investitionsrechnung in Höhe von insgesamt CHF 4 265 967 stiegen gegenüber dem Vorjahr um 10,2% und liegen um 4,6% unter dem Voranschlag. Die liquiditätswirksamen Gesamteinnahmen aus Steuern, Beiträgen und Subventionen von CHF 4 537 579 sanken im Vorjahresvergleich um 4,1%. Im Budgetvergleich fielen die Gesamteinnahmen leicht tiefer aus.

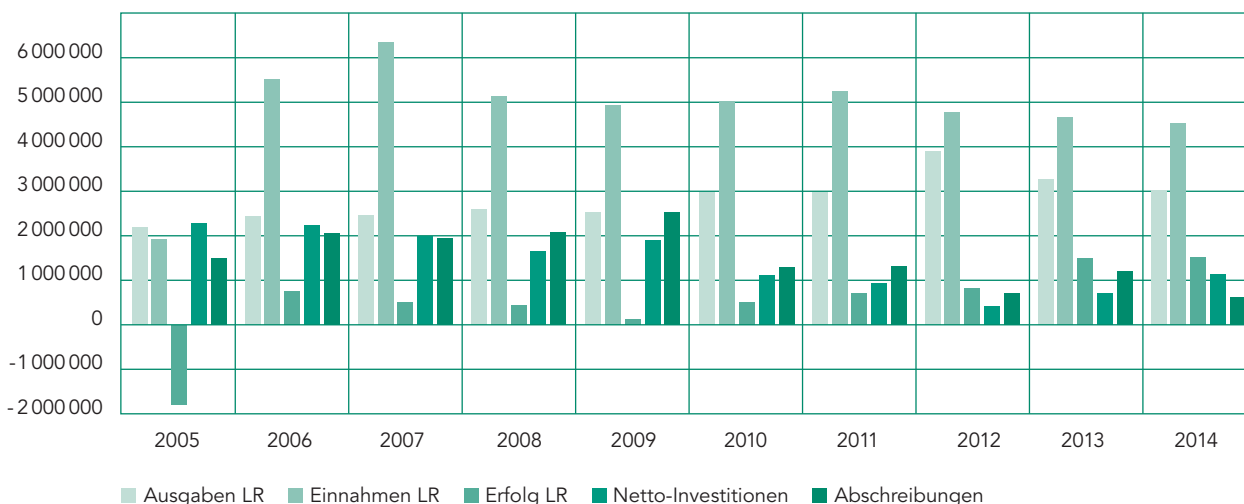
Gesamtrechnung	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Laufende Erträge*	4 528 605	4 530 000	4 718 722
Investitionseinnahmen	8 974	10 000	13 160
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 537 579</b>	<b>4 540 000</b>	<b>4 731 882</b>
Laufende Aufwendungen**	- 3 000 628	- 3 283 000	- 3 215 586
Investitionsausgaben***	- 1 265 339	- 1 190 000	- 655 469
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>- 4 265 967</b>	<b>- 4 473 000</b>	<b>- 3 871 055</b>
<b>Liquiditätswirksamer Deckungsüberschuss</b>	<b>271 612</b>	<b>67 000</b>	<b>860 827</b>
Auflösung überzählige Rückstellung Pensionskasse	239 998	0	0
Bildung Rückstellung Netz im Netz	0	0	- 135 450
<b>Erfolgswirksamer Deckungsüberschuss</b>	<b>511 610</b>	<b>67 000</b>	<b>725 377</b>

\* ohne Rückstellungsauflösung \*\* ohne Abschreibungen \*\*\*ohne Rückstellungsbildung

### Zahlenvergleiche

In der nachstehend aufgeführten Grafik sind die Ausgaben, die Einnahmen, die Überschüsse der Laufenden Rechnung (LR) sowie die Netto-Investitionen (d. h. Investitionen nach Abzug der Subventionen) und die Abschreibungen der letzten 10 Jahre dargestellt.

### Entwicklung Gesamtrechnung 2005–2014



## Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung umfasst alle Ausgaben und die entsprechenden Einnahmen im Konsumbereich. Die Ausgaben, bzw. Aufwände, schaffen im Vergleich zu den Investitionen keine neuen, mehrjährigen nutzbaren Gegenwerte.

Zusammenfassung	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Liquiditätswirksame Laufende Erträge	4 528 605	4 530 000	4 718 722
Liquiditätswirksame Laufende Aufwendungen	- 3 000 628	- 3 283 000	- 3 215 586
<b>Bruttoergebnis (Cash-Flow)</b>	<b>1 527 977</b>	<b>1 247 000</b>	<b>1 503 136</b>
Abschreibungen Finanzvermögen	- 11 642	0	- 185 314
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 576 366	- 917 000	- 942 886
Auflösung überzählige Rückstellung Pensionskasse	239 998	0	0
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1 179 967</b>	<b>330 000</b>	<b>374 937</b>

Im Rechnungsjahr 2014 weist die Laufende Rechnung bei liquiditätswirksamen Erträgen in Höhe von CHF 4 528 605 und liquiditätswirksamen Aufwendungen in Höhe von CHF 3 000 628 ein Bruttoergebnis von CHF 1 527 977 aus. Nach Vornahme der Abschreibungen in Höhe von CHF 588 008 und nach Auflösung der überzähligen Rückstellung Pensionskasse von CHF 239 998 verbleibt ein Ertragsüberschuss über CHF 1 179 967. Der Voranschlag 2014 rechnete mit einem Ertragsüberschuss von CHF 330 000. Der Cash-Flow, welcher zur Deckung der Netto-Investitionen verwendet wird, fiel im Vergleich zum Vorjahr um CHF 24 841 und gegenüber dem Voranschlag um CHF 280 977 höher aus. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen stehen in direktem Zusammenhang mit den getätigten Netto-Investitionen. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 576 366 liegen um CHF 366 520 unter dem Vorjahreswert und um CHF 340 634 unter dem Voranschlag.

Laufende Erträge	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Allgemeine Verwaltung	108 406	101 000	108 793
Öffentliche Sicherheit	60	0	6 178
Bildung	4 347	2 000	3 901
Kultur, Freizeit, Kirche	1 073	0	1 213
Gesundheit	7 670	4 000	9 190
Soziale Wohlfahrt	3 127	0	2 125
Verkehr	10 007	6 000	15 557
Umwelt, Raumordnung	136 643	127 000	144 790
Volkswirtschaft	257 989	130 000	150 287
Finanzen und Steuern	3 999 283	4 160 000	4 276 688
<b>Liquiditätswirksame Laufende Erträge</b>	<b>4 528 605</b>	<b>4 530 000</b>	<b>4 718 722</b>
Auflösung überzählige Rückstellung Pensionskasse	239 998	0	0
<b>Erfolgswirksame Laufende Erträge</b>	<b>4 768 603</b>	<b>4 530 000</b>	<b>4 718 722</b>

Der Finanzausgleich und die Vermögens- und Erwerbssteuer zählen zu den wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde Planken. Die Abnahme der liquiditätswirksamen Laufenden Erträgen ist in erster Linie auf die Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich (CHF 634 035) zurück zu führen. Mehreinnahmen ergaben sich aus der Vermögens- und Erwerbssteuer (CHF 256 183) sowie der Ertragssteuer (CHF 99 103).



Laufende Aufwendungen	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Allgemeine Verwaltung	671 627	780 000	738 152
Öffentliche Sicherheit	95 376	130 000	89 584
Bildung	563 324	640 000	623 593
Kultur, Freizeit, Kirche	247 752	290 000	236 528
Gesundheit	10 726	10 000	8 843
Soziale Wohlfahrt	337 745	380 000	374 631
Verkehr	253 494	290 000	302 805
Umwelt, Raumordnung	286 618	300 000	401 601
Volkswirtschaft	531 300	460 000	438 087
Finanzen und Steuern	2 666	3 000	1 762
<b>Liquiditätswirksame Laufende Aufwendungen</b>	<b>3 000 628</b>	<b>3 283 000</b>	<b>3 215 586</b>
Abschreibungen Finanzvermögen	11 642	0	185 314
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	576 366	917 000	942 886
<b>Total Laufender Aufwand inkl. Abschreibungen</b>	<b>3 588 636</b>	<b>4 200 000</b>	<b>4 343 786</b>

Die funktionale Gliederung der Laufenden Aufwendungen zeigt die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. Die liquiditätswirksamen laufenden Aufwendungen nahmen im Vorjahresvergleich um CHF 214 958 ab. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich Einsparungen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Bildung, Soziale Wohlfahrt, Verkehr sowie Umwelt und Raumordnung in Höhe von CHF 327 974. Die Mehrausgaben in den Bereichen Öffentliche Sicherheit, Kultur, Freizeit und Kirche, Gesundheit, Volkswirtschaft und Finanzen betragen CHF 113 016. Die Abschreibungen auf das Finanzvermögen nahmen im Vorjahresvergleich um CHF 173 672 und auf das Verwaltungsvermögen um CHF 366 520 ab.

Aufwand nach Kostenarten	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Personalaufwand	1 021 857	1 093 500	995 787
Sachaufwand	1 231 684	1 359 500	1 437 910
Entschädigungen, Betriebskosten	0	0	0
Beiträge (Land, Vereine, Private)	744 811	828 000	780 523
Verschiedenes	2 276	2 000	1 366
<b>Liquiditätswirksame Laufende Aufwendungen</b>	<b>3 000 628</b>	<b>3 283 000</b>	<b>3 215 586</b>
Abschreibungen Finanzvermögen	11 642	0	185 314
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	576 366	917 000	942 886
<b>Total Aufwand nach Kostenarten</b>	<b>3 588 636</b>	<b>4 200 000</b>	<b>4 343 786</b>

Die Kostenartengliederung ist gegenüber der funktionalen Gliederung eine andere Form der Darstellung, das Ergebnis ist dasselbe. Der Personalaufwand umfasst neben den Gehältern für die Angestellten auch die Entschädigungen für den Gemeinderat und die Gemeindekommissionen sowie die Sozialbeiträge der Gemeinde als Arbeitgeber.

Der Sachaufwand beinhaltet die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsaufwendungen wie die Ausgaben für Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Anschaffungen von Mobilien, Energie- und Heizungsaufwand, Verbrauchsmaterialien, Baulicher Unterhalt und Dienstleistungen durch Dritte, usw. Zu den Beiträgen gehören u. a. die Gemeindeanteile an die Gehälter für die Lehrerschaft, die Ergänzungsleistungen und der Lastenausgleich gemäss dem Sozialhilfegesetz.

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung zeigt die Ausgaben für die Schaffung von Vermögenswerten, welche für die Öffentlichkeit oder Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer und qualitativer Hinsicht ermöglichen. Diesen Ausgaben stehen Subventionen und Kostenbeiträge gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Netto-Investitionen, welche Ende Jahr aktiviert und damit in die Bestandesrechnung (Verwaltungsvermögen) übertragen werden. Zur Finanzierung der Netto-Investitionen steht der Cash-Flow aus der Laufenden Rechnung zur Verfügung. Sollte der Cash-Flow nicht ausreichen, sind die angehäuften Reserven oder Fremde Mittel zu beanspruchen.

Investitionsrechnung	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Investitionsausgaben	1 265 339	1 190 000	790 919
Investitionseinnahmen	- 8 974	- 10 000	- 13 160
<b>Netto-Investitionen *</b>	<b>1 256 365</b>	<b>- 1 180 000</b>	<b>777 759</b>
Cash-Flow	1 527 977	1 247 000	1 503 136
Netto-Investitionen **	- 1 256 365	- 1 180 000	- 642 309
<b>Liquiditätswirksamer Deckungsüberschuss</b>	<b>271 612</b>	<b>67 000</b>	<b>860 827</b>
Auflösung überzählige Rückstellungen PVS	239 998	0	0
Bildung Rückstellung Netz im Netz	0	0	- 135 450
<b>Erfolgswirksamer Deckungsüberschuss</b>	<b>511 610</b>	<b>67 000</b>	<b>725 377</b>

\*Erfolgswirksame Netto-Investitionen \*\*Liquiditätswirksame Netto-Investitionen

Bei einem Brutto-Investitionsvolumen von CHF 1 265 339 und nach Berücksichtigung der Investitionseinnahmen von CHF 8 974 ergaben sich im Berichtsjahr erfolgswirksame und gleichzeitig liquiditätswirksame Netto-Investitionen in Höhe von CHF 1 256 365 welche den Voranschlag mit CHF 76 365 und den Vorjahreswert mit CHF 478 606 übersteigen.

Investitionsausgaben	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Veränderung
Translozierung Rechenmacherhaus	996 670	650 000	346 670
Sanierung Mena-Haus	38 044	0	38 044
Sanierung Abwasserleitung Nendlerweg–Unterm Rain	8 807	265 000	- 256 193
Fussweg Unterm Rain – Auf der Egerta	8 807	195 000	- 186 193
Baukostenbeitrag Abwasserzweckverband AZV	6 440	7 000	- 560
Stiftung Liecht. Alters- und Krankenhilfe LAK	6 923	8 000	- 1 077
GEP (Generelle Entwässerungsplanung)	65 687	30 000	35 687
Waldrand im Dorfgebiet	7 119	15 000	- 7 881
Berggebietssanierung	9 819	20 000	- 10 181
Erweiterung Fernwärmeleitung	67 726	0	67 726
Zinsloses Darlehen Ausfinanzierung PVS	49 297	0	49 297
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>1 265 339</b>	<b>1 190 000</b>	<b>75 339</b>

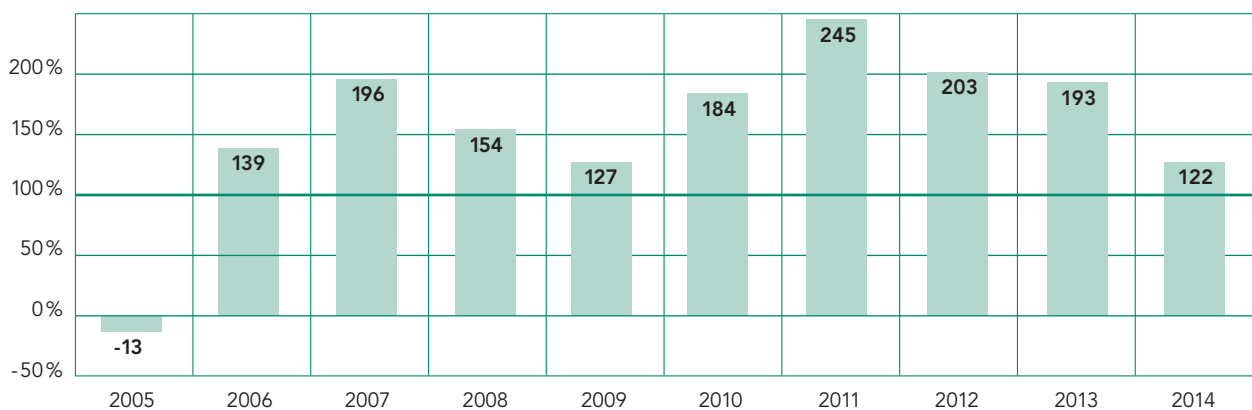
Der Wiederaufbau des Rechenmacherhauses, des wohl ältesten Wohnhauses in Planken, nahm im Jahr 2014 den grössten Teil der Bruttoinvestitionen für sich ein. Bis zum Herbst 2015 soll der Wiederaufbau des historischen Objekts, welches unter Denkmalschutz steht, abgeschlossen sein. Aufgrund des Wiederaufbaus des Rechenmacherhauses sowie der geplanten Sanierung des Mena-Hauses wurde die Fern-

wärmeleitung vom Schulzentrum erweitert um zukünftig beide gemeindeeigenen Wohnhäuser mittels Fernwärme beheizen zu können. Beim Mena-Haus haben im Berichtsjahr die Planungsarbeiten für die Sanierung des Hauses begonnen.

Das Projekt Waldrand im Dorfgebiet wurde im Jahr 2014 nur teilweise weitergeführt. Ausstehend ist die Rodungsbewilligung durch die Regierung für die Waldflächen beim Dorfeingang. Die Projekte Fussweg Unterm Rain – Auf der Egerta sowie die geplante Sanierung der Abwasserleitung Nendlerweg – Unterm Rain konnte aufgrund des nicht zustande gekommenen Bodentausches (Hinschied der Eigentümerin) nicht realisiert werden.

Die Ausfinanzierung der betrieblichen Personalvorsorge des Landes erfolgte per 30. Juni 2014. Im Zuge der Ausfinanzierung wurde ein zinsloses Darlehen in Höhe von 10% der Verpflichtungen an die Vorsorgeeinrichtung gewährt. Die Verpflichtungen setzen sich aus Deckungslücken von versicherten oder pensionierten Kindergärtnerinnen und Primarlehrern sowie Versicherte und Rentenbezüger der Stiftung für das Alter zusammen. Bei positivem Verlauf des Deckungsgrads wird das Darlehen teilweise oder ganz an die Gemeinde zurückfliessen. Entwickelt sich der Deckungsgrad negativ, wird das Darlehen zu Gunsten der Vorsorgeeinrichtung abgeschrieben werden müssen.

### Selbstfinanzierungsgrad 2005–2014



Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Netto-Investitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% bedeutet, dass die Investitionen vollumfänglich aus dem Cash-Flow der Laufenden Rechnung beglichen werden können.

### Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2014

Projekt	Genehmigte Kredite	Investitionen 2014	Projektsumme Total	Verfügbarer Restkredit	Projekt abgeschlossen
Translozierung und Wiederaufbau Rechenmacherhaus	1 300 000	996 670	1 152 068	147 932	nein
Sanierung Mena-Haus	850 000	38 044	38 044	811 956	nein
Erweiterung Fernwärmeleitung	90 000	67 725	67 725	22 275	nein

## Vermögensrechnung

Die Bilanz zeigt das Vermögen und die Verbindlichkeiten der Gemeinde Planken per 31. Dezember 2014. Die Aktivseite weist ein Finanzvermögen von CHF 14 352 720 und ein Verwaltungsvermögen von CHF 4 401 801 aus. Diesen Vermögenswerten stehen auf der Passivseite Fremde Mittel in Höhe von CHF 1 686 098 und Eigene Mittel von CHF 17 068 423 gegenüber.

Vermögensrechnung	31. 12. 2014	31. 12. 2013	Veränderung
Finanzvermögen	14 352 720	14 055 554	297 166
Verwaltungsvermögen	4 401 801	3 721 802	679 999
<b>Total Aktiven</b>	<b>18 754 521</b>	<b>17 777 356</b>	<b>977 165</b>
Fremde Mittel	1 686 098	1 888 900	- 202 802
Eigene Mittel	17 068 423	15 888 456	1 179 967
<b>Total Passiven</b>	<b>18 754 521</b>	<b>17 777 356</b>	<b>977 165</b>

Nachdem das Finanzvermögen nicht an einen öffentlich-rechtlichen Zweck gebunden ist, kann darüber frei verfügt werden. Demgegenüber ist das Verwaltungsvermögen zweckgebunden und kann nicht oder nur bedingt veräussert werden.

Die Zunahme des Verwaltungsvermögens um CHF 679 999 auf CHF 4 401 801 entspricht den Netto-Investitionen von CHF 1 256 365 abzüglich den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von CHF 576 366. Im Verwaltungsvermögen sind die Buchwerte der Grundstücke, Hochbauten und Mobilien enthalten. Die Tiefbauten werden jeweils zur Gänze abgeschrieben. Die Beteiligungen werden auf den Erinnerungsfranken wertberichtigt.

Frei verfügbares Vermögen	31. 12. 2014	31. 12. 2013	Veränderung
Flüssige Mittel	7 376 682	7 253 390	123 292
Guthaben/Forderungen	697 508	522 496	175 012
Anlagen Finanzvermögen	6 272 917	6 273 220	- 303
Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Fonds und Stiftungen	5 613	6 448	- 835
<b>Realisierbares Finanzvermögen</b>	<b>14 352 720</b>	<b>14 055 554</b>	<b>297 166</b>
Fremde Mittel	- 1 686 098	- 1 888 900	202 802
<b>Frei verfügbares Vermögen</b>	<b>12 666 622</b>	<b>12 166 654</b>	<b>499 968</b>

Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Planken per Ende 2014 ein frei verfügbares Vermögen von CHF 12 666 622. Im Vergleich zum Ende des Vorjahres entspricht dies einer Finanzreservenzunahme von CHF 499 968. Vom Netto-Finanzvermögen in Höhe von CHF 12 666 622 entfallen per 31. Dezember 2014 CHF 7 376 682 auf Flüssige Mittel wie Kassa-, Postcheck- und Bankguthaben.

Die Anlagen des Finanzvermögens von CHF 6 272 917 beinhalten insbesondere den Vorsorglichen Bodenerwerb, d.h. diejenigen Grundstücke im Eigentum der Gemeinde, die nicht einem öffentlich-rechtlichen Zweck dienen. Die Bewertung dieser Liegenschaften erfolgt zu den Anschaffungskosten. Im Jahr 2014 gab es keine Veränderung beim Bestand des Vorsorglichen Bodenerwerbs.

Aktiven	31. 12. 2014	31. 12. 2013	Veränderung
<b>Finanzvermögen</b>	<b>14 352 719.76</b>	<b>14 055 554.27</b>	<b>297 165.49</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>7 376 681.96</b>	<b>7 253 389.58</b>	<b>123 292.38</b>
Kassa	4 697.75	5 026.65	- 328.90
PostFinance AG	1 105 154.76	1 106 395.45	- 1 240.69
Liecht. Landesbank AG	4 255 973.83	4 134 768.50	121 205.33
VP Bank AG	1 006 486.30	1 004 057.80	2 428.50
LGT Bank AG	1 004 369.32	1 003 141.18	1 228.14
<b>Guthaben/Forderungen</b>	<b>697 507.50</b>	<b>522 495.77</b>	<b>175 011.73</b>
Landeskasse	0.00	146 933.42	-146 933.42
Steuerguthaben	404 083.85	197 690.85	206 393.00
Debitorenguthaben	331 922.70	205 978.20	125 944.50
Delkredere	- 38 499.05	- 28 106.70	- 10 392.35
<b>Anlagen Finanzvermögen</b>	<b>6 272 916.85</b>	<b>6 273 220.55</b>	<b>- 303.70</b>
Vorsorglicher Bodenerwerb	6 269 169.00	6 269 169.00	0.00
Vorrat Gebührenmarken	3 747.85	4 051.55	- 303.70
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Transitorische Aktiven	0.00	0.00	0.00
<b>Fonds und Stiftungen</b>	<b>5 613.45</b>	<b>6 448.37</b>	<b>- 834.92</b>
Stiftungen	2.00	2.00	0.00
Fonds für Seniorenbetreuung	5 611.45	6 446.37	- 834.92
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>4 401 801.00</b>	<b>3 721 802.00</b>	<b>679 999.00</b>
Grundbesitz	1 000 002.00	1 000 002.00	0.00
Tiefbauten	0.00	0.00	0.00
Hochbauten	3 247 380.00	2 573 487.00	673 893.00
Mobilien	105 116.00	148 307.00	- 43 191.00
Darlehen, Beteiligungen	49 303.00	6.00	49 297.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>18 754 520.76</b>	<b>17 777 356.27</b>	<b>977 164.49</b>

Passiven	31. 12. 2014	31. 12. 2013	Veränderung
<b>Fremde Mittel</b>	<b>1 686 098.38</b>	<b>1 888 900.51</b>	<b>- 202 802.13</b>
<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>1 543 099.48</b>	<b>929 721.94</b>	<b>613 377.54</b>
Schlüsselkautionen Gemeindegebäude	4 050.00	3 800.00	250.00
Kreditoren	1 377 415.94	846 845.60	530 570.34
Vermögens- und Erwerbssteueranteil Land	161 633.54	79 076.34	82 557.20
<b>Fonds und Stiftungen</b>	<b>5 613.45</b>	<b>6 448.37</b>	<b>- 834.92</b>
Stiftungen	2.00	2.00	0.00
Fonds für Seniorenbetreuung	5 611.45	6 446.37	-834.92
<b>Rückstellungen</b>	<b>132 105.45</b>	<b>947 450.20</b>	<b>- 815 344.75</b>
Rückstellungen Unterdeckung PVS	0.00	812 000.00	- 812 000.00
Rückstellung Darlehen Ausfinanz. PVS	49 297.00	0.00	49 297.00
Rückstellungen Netz im Netz	82 808.45	135 450.20	- 52 641.75
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5 280.00</b>	<b>5 280.00</b>	<b>0.00</b>
Transitorische Passiven	5 280.00	5 280.00	0.00
<b>Eigene Mittel</b>	<b>17 068 422.38</b>	<b>15 888 455.76</b>	<b>1 179 966.62</b>
Reinvermögen am 1. Januar	15 888 455.76	15 513 519.17	374 936.59
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	1 179 966.62	374 936.59	805 030.03
<b>Total Passiven</b>	<b>18 754 520.76</b>	<b>17 777 356.27</b>	<b>977 164.49</b>

# Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Planken

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission zuhanden des Gemeinderates

Gemäss Artikel 57 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996, (LGBl. 1996/76) haben wir als Geschäftsprüfungskommission (GPK) in Zusammenarbeit mit der von der Gemeinde beauftragten Revisionsstelle Audita Revisions-Aktiengesellschaft, Vaduz, die Jahresrechnung 2013 geprüft.

Die zur Genehmigung vorliegende Jahresrechnung umfasst:

- die Bilanz per 31. Dezember 2014 mit einer Summe von CHF 18 754 520.76 und einem Reinvermögen von CHF 17 068 422.38 sowie
- die laufende Rechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1 179 966.62

Gestützt auf das Ergebnis der Revisionsstelle und unserer eigenen Prüfung stellen wir fest, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Dienste Entlastung zu erteilen.

Planken, 11. Mai 2015

Die Geschäftsprüfungskommission:



Diana Hilti



Renate Schierscher



POSTFACH 119  
FL-9490 VADUZ

SCHMEDGASS 6  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

TELEFON (+423) 232 52 13  
TELEFAX (+423) 232 52 77  
E-MAIL [audita@audita.li](mailto:audita@audita.li)  
HOMEPAGE [www.audita.li](http://www.audita.li)

Bankverbindung / Banking connection:  
VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AKTIENGESELLSCHAFT, VADUZ

MWST Nr. / VAT No. / TVA No. 50102 Öffentlichkeitsregister FL Vaduz, Reg.-Nr. H.682/93

An die  
Geschäftsprüfungskommission  
der Gemeinde Planken  
9498 Planken

Vaduz, 12.05.2015 HB/LT

Sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäss haben wir eine prüferische Durchsicht (Review) des Rechnungsberichtes und der Buchhaltung für das Geschäftsjahr 2014 der Gemeinde Planken vorgenommen.

Wir bestätigen hiermit, dass wir nicht auf Sachverhalte gestossen sind, dass

- die *Bilanz* per 31. Dezember 2014 mit einer Bilanzsumme von CHF 18'754'520.76 und einem Reinvermögen von CHF 17'068'422.38,
- die *Laufende Rechnung* mit einem Überschuss vor den Abschreibungen auf das Finanz- und Verwaltungsvermögen von CHF 1'767'975.35 und einem Überschuss nach den Abschreibungen von CHF 1'179'966.62,
- die *Investitionsrechnung* mit Brutto-Investitionen von CHF 1'265'339.55 sowie Subventionen und Beiträgen von insgesamt CHF 8'974.18,


nicht mit den ordnungsgemäss geführten Büchern übereinstimmen.

Die Darstellung der Bilanz, der Investitionsrechnung und der Laufenden Rechnung erfolgte gemäss der Verordnung vom 8. Juni 1999 (LGBl. 1999 Nr. 129) über das Rechnungswesen der Gemeinden. Im Sinne des Schreibens der Regierung vom 13.1.2000 haben wir uns davon überzeugen können, dass die vorsorglich erworbenen Grundstücke dem Finanzvermögen zugeordnet sind.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, die zum Schluss führen würden, Ihnen nicht zu empfehlen, die vorliegende Bilanz, die Investitionsrechnung sowie die Laufende Rechnung zur Genehmigung vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüssen

AUDITA  
REVISIONS-AKTIENGESELLSCHAFT

  
Herbert Bischof  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor

  
Carl Schädler  
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Mitglied der  Liechtensteinische  
Wirtschaftsprüfer-  
Vereinigung

 Mitglied der Treuhand-Kammer · Member of the Swiss Institute of Certified Accountants and Tax Consultants

**Gemeinde Planken**

Dorfstrasse 58

9498 Planken

Fürstentum Liechtenstein

T +423 375 81 00

F +423 375 81 09

[gemeinde@planken.li](mailto:gemeinde@planken.li)

[www.planken.li](http://www.planken.li)

**Bestellung detaillierte  
Jahresrechnung 2014**

Auf Wunsch kann die  
detaillierte Rechnung für  
das Berichtsjahr 2014  
bei der Gemeindegassierin  
Julia Walser angefordert  
werden:

T +423 375 81 02

F +423 375 81 09

[julia.walser@planken.li](mailto:julia.walser@planken.li)